

Germany-Kiel: Interpretation services
OJ S 141/2020 23/07/2020
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesamt für Ausländerangelegenheiten vertreten durch die
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Postal address: Gartenstraße 6
Town: Kiel
NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt
Postal code: 24103
Country: Germany
E-mail: florian.seelig@gmsh.de
Telephone: +49 431 / 599-1479
Fax: +49 431 / 599-1465
Internet address(es):
Main address: <http://www.gmsh.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Landesamt für Ausländerangelegenheiten

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Dolmetscherleistungen in den Landesunterkünften und der Abschiebungshafteinrichtung in Schleswig-Holstein

II.1.2. Main CPV code

79540000 Interpretation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein (LfA) betreibt derzeit in Neumünster, Boostedt, Rendsburg und Bad Segeberg Landesunterkünfte (LUK). Die Gesamtkapazität liegt bei ca. 2 100 Plätzen. Am Standort Neumünster befindet sich die Erstaufnahmeeinrichtung.

Die Anzahl der Plätze und auch die jeweilige Belegung unterliegen Schwankungen. Standorte können hinzukommen oder Liegenschaften geschlossen werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF0 Schleswig-Holstein

Main site or place of performance: Schleswig-Holstein

II.2.4. Description of the procurement

Die benötigten Sprachen richten sich nach den Herkunftsländern der Bewohner der LUK sowie der Untergebrachten in der AHE und unterliegen stetigen Veränderungen. Die Anzahl der benötigten Dolmetscher ist abhängig von den Zugangszahlen und kann stark schwanken. Dieses gilt auch für die nachfolgenden aufgeführten regelmäßigen Dolmetschereinsätze, die bedarfsgerecht regelmäßig überprüft und angepasst werden.

Zur Durchführung der sogenannten EASY-Registrierung haben sich Ausländer nach § 22 Asylgesetz (AsylG) bei einer Aufnahmeeinrichtung persönlich zu melden. Im Rahmen der Registrierung erfolgt die Zuweisung eines Asylsuchenden in die Erstaufnahmeeinrichtung, die für ihn zuständig ist. Das EASY-System ist eine vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) genutzte IT-Anwendung zur Erstverteilung der Asylbegehrenden auf die deutschen Bundesländer. Im Rahmen dieses Erstkontaktes sind Dolmetscherleistungen zu erbringen. Für die in den LUK untergebrachten Asylbewerber ist das Landesamt für Ausländerangelegenheiten (LfA) die zuständige Ausländerbehörde. Im Rahmen der ausländischen rechtlichen Betreuung sind ebenfalls Dolmetscherleistungen zu erbringen.

Darüber hinaus sind optional Dolmetscherleistungen für bereits laufende oder zukünftige Aufgaben des LfA zu erbringen. Das beinhaltet unter anderem auch projektbegleitende Dolmetscher- und Übersetzungstätigkeiten und den optionalen Einsatz von medizinischen Sprachmittlern/Dolmetschern.

Für die Einsätze an den Standorten des LfA können Anfahrtspauschalen angegeben werden, die dann für alle Einsätze an dem jeweiligen Standort Gültigkeit haben. Die Anfahrtspauschalen sind wertungsrelevant. Die Einsätze sind grundsätzlich nach zeitlichem Aufwand zu vergüten. Für bestimmte Einsätze können Pauschalen zur Abrechnung kommen. Diese sind ebenfalls wertungsrelevant.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2021 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Das LfA kann jeweils 3 Monate vor Vertragsablauf erklären, dass der Vertrag für 12 Monate oder einen abweichenden Zeitraum verlängert wird. Spätestes Vertragsende 31.12.2024.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer, vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt gem. § 44 Abs. 1 VgV.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsarten, die Gegenstand dieser Vergabe sind, jeweils bezogen auf die letzten 3 Jahre (2017 bis 2019).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

3. Erklärung (Formblatt) über mindestens 3 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2017 bis 2019) erbrachten vergleichbaren Leistungen auf dem Gebiet der Dolmetscherleistungen für Behörden unter Angabe von Leistungsumfang, Dauer des Vertrages, Öffentlicher Auftraggeber sowie der Auftragssumme mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

4. Erklärung (Formblatt) über mindestens eine Referenz der im Wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2017 bis 2019) erbrachten vergleichbaren Leistungen auf dem Gebiet der Medizin - Dolmetscherleistungen für Behörden unter Angabe von Leistungsumfang, Dauer des Vertrages, Öffentlicher Auftraggeber sowie der Auftragssumme mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

5. Eigenerklärung (Formblatt), ob im Falle eines Auftrages, der Auftragnehmer Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Eigenerklärung ist dem Angebot beizufügen, auch wenn zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe keine Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern vorgesehen ist.

6. Eigenerklärung, dass nur hinreichend qualifiziertes Personal zur Auftragserfüllung eingesetzt wird.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohns ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/08/2020 Local time: 07:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 24/08/2020 Local time: 09:00

Place:

Kiel

Information about authorised persons and opening procedure: Bei der Öffnung der Angebote dürfen außer dem autorisierten Submissionspersonal keine weiteren Personen anwesend sein.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:
2024

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antworten Kataloge, Änderungspakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Bei allen europaweiten Ausschreibungen ist seit 18.10.2018 das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabepattform www.e-vergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabepattform: www.e-vergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist.

Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der e-Vergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge/Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge/Angebote, die in Papierform eingehen, werden seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Fragen zur Ausschreibung

Alle Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich in schriftlicher Form bis spätestens 17.8.2020 an die GMSH, z.H. Herrn Florian Seelig (e-Vergabesystem, E-Mail: Florian.Seelig@gmsch.de oder Fax: +49(0)431-599-1465) zu richten. Alle Fragen und Antworten zur Ausschreibung werden in einem Frage-Antwortkatalog erfasst, der ständig unter www.e-vergabe-sh.de unter der Ausschreibung einsehbar ist.

Mit dem Angebot sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen:

1. Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens (max. 4 DIN-A-4-Seiten),
2. Eigenerklärung, dass ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister keine negativen Eintragungen enthält,
3. Angebotsschreiben,
4. Angaben zur Reaktionszeit der eingesetzten Dolmetscher nach Abruf durch das LfA,
5. Preisblatt,
6. Zusatzblatt zu Kosten und Aufschlägen,
7. Darstellung zur Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals.

Präqualifikation:

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit kann die Bescheinigung der Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de) vorgelegt werden. Darüberhinausgehend geforderte Unterlagen sind zusätzlich vorzulegen.

Bewertungsmatrix

Mit den Vergabeunterlagen wird eine detaillierte Bewertungsmatrix für die Angebote versandt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Postal address: Düsternbrooker Weg 94
Town: Kiel
Postal code: 24105
Country: Germany
Telephone: +49 431 / 988-4640
Fax: +49 431 / 988-4702

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: n.n.
Town: n.n.
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor Zuschlagserteilung gem. § 134 GWB informiert. Ein Bieter kann seine Nichtberücksichtigung im Nachprüfungsverfahren bei der zuständigen Vergabekammer überprüfen lassen. Voraussetzung für ein Nachprüfungsverfahren ist die vorhergehende Rüge des Verstoßes gegenüber der Vergabestelle. Ein Antrag auf Durchführung eines Vergabekammerverfahrens ist unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, FB 412
Postal address: Knooper Weg 45
Town: Kiel
Postal code: 24103
Country: Germany
Telephone: +49 431599-1479
Fax: +49 431599-1465

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/07/2020